

Kirche in WDR 2 | 01.10.2024 05:55 Uhr | Julia-Rebecca Riedel

Wer schweigt, macht sich mitschuldig

"Oh, my God!" – "Oh, mein Gott!"

Sheryl Sandberg legt erschrocken die Hand auf den Mund.

Ein Ersthelfer der jüdischen Hilfsorganisation ZAKA zeigt der Filmemacherin Fotos. Zu sehen ist, was er nach dem Angriff der Hamas auf das Nova Musik-Festival in der Negev-Wüste und auf die Kibbuzim am 07. Oktober 2023 gesehen hat.

Die Männer von ZAKA sind darauf spezialisiert, nach Terroranschlägen Leichen und Leichenteile zu bergen. Das, was sie nach dem Massaker in der Wüste sehen, ist auch für sie schwer zu verarbeiten. Sheryl Sandberg lässt sich davon erzählen. Sie kämpft gegen die weltweiten Zweifel an den Sexualverbrechen der Hamas. Sie sagt: Wir müssen davon erzählen, was die Terroristen Frauen angetan haben. Wenn wir es nicht tun, machen wir uns schuldig.

Sheryl Sandberg - früher in leitender Position bei Facebook - hat jüdische Wurzeln. In ihrem Dokumentarfilm: "Screams before Silence" erzählen Frauen, was sie erlebt haben, als sie die Hamas am 07. Oktober 2023 Israel angegriffen hat. Der Film zeigt keine Bilder von den Gräueltaten, die Bilder entstehen im Kopf und sind schrecklich genug.

Immer wieder fragt Sheryl Sandberg die Betroffenen: Haben Sie den Eindruck, dass das geplant war? Die Frauen antworten alle mit ja. Auch Ersthelfer, Polizei und Gerichtsmediziner sagen: Die Hamas hat sexuelle Gewalt bewusst und planmäßig als Waffe eingesetzt. Die Terroristen geben in Verhören sogar zu, dass sie Frauen vergewaltigt haben. Und nicht nur das. Sie haben sie genital verstümmelt, ihnen massivste Gewalt zugefügt.

Und das obwohl eine UN-Resolution bereits 2008.(1) sexuelle Gewalt als Kriegstaktik sanktioniert.

Der unfassbare Skandal nach dem Angriff der Hamas ist aber: Man will den Frauen nicht glauben. Will nicht hören, dass sexuelle Gewalt Teil der kriegerischen Taktik der Hamas ist.

Die UN äußert sich bis heute nicht eindeutig. So hat UN Women lange geschwiegen und

sich schwergetan, die Sexualverbrechen vom 07. Oktober zu verurteilen. Mittlerweile heißt es immerhin auf der Homepage von UN-Women Deutschland, dass sie die systematische Gewalt der Hamas gegen israelische und jüdische Mädchen und Frauen verurteilen. Und: Sexualisierte Gewalt in Konflikten sei eine gezielte Menschenrechtsverletzung, (2) Diese müsse verhindert werden.

Dafür kämpft auch Sheryl Sandberg. Sie sagt, es gibt die UN-Resolution. Haltet euch dran. Es gibt die Berichte von Frauen. Hört sie. Und dann: erzählt es weiter. Macht euch durch euer Schweigen nicht zu Tätern.

Quellen:

(1) <https://medicamondiale.org/service/glossar/un-resolution-1820>

(2) <https://unwomen.de/israel-gaza/>

Beide zuletzt abgerufen am: 19.09.24

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius